

Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung

Der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) wurde 1948 gegründet, um die Gemeinschaft der Kirchen und die Zusammengehörigkeit der Christenheit zu fördern und zum Frieden zwischen den Völkern beizutragen. Auf der 6. Vollversammlung des ÖRK 1983 in Vancouver, Kanada, wurden die Kirchen der Welt aufgerufen, sich in einem »konziliaren Prozess« zu einem Bund für »Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung« zusammenzuschließen. In diesem Sinne gründete sich 1985 die Ökumenische Initiative Bremen, damit Kirche auf lokaler Ebene handlungsfähig für globale Fragen wird. In der Ökumenischen Dekade zur Überwindung von Gewalt (2001 – 2010) führt sie diesen Lernprozess mit dem Ziel fort, Christen zu aktivem gewaltfreien Einsatz für eine Kultur des Friedens zu befähigen. Sie hat engagierte Gemeinden und Basisgruppen zur Mitarbeit gewonnen; u. a. bei:

- Markttag für Gerechtigkeit, Frieden und Ökologie, 1986
- Ökumenischer Stadtkirchentag, 1990
- Ökumenischer Lateinamerika-Kreuzweg, 1992
- Hafen für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung, 1996
- »Gesichter der Hoffnung« – Kleine Ökumenische Weltversammlung, 1998
- Ökumenischer Stadtkirchentag, 2004

Die Ökumenische Initiative Bremen

Die Ökumenische Initiative handelt im Verständnis von weltweiter Ökumene, das die Überwindung konfessioneller Trennungen mit der praktischen Arbeit für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung verbindet, indem sie

- Kirchen und Gemeinden auf ihre Verantwortung für diese Themen hinweist
- die im Raum der Kirchen aktiven Gruppen zu diesen Themen vernetzt
- Verbindung zwischen kirchlichen und nichtkirchlichen Gruppen in diesen Fragen unterstützt

Aktivitäten

Vernetzung, Aktionen, Seminare, Projekte, Studienfahrten und internationale Begegnungen

Gerechtigkeit globalisieren

- Internationale Solidarität
- Welthandel, Fair Trade
- Schuldenerlass, Länderschwerpunkt Angola
- Südafrika-Partnerschaft Bremen – Durban
- Flüchtlinge, Asyl und Kirche
- Eine-Welt-Laden im *forum Kirche*

Frieden wagen

- Ökumenische Dekade zur Überwindung von Gewalt
- Gewaltfreie Konfliktbearbeitung, Friedensdienste
- Frieden und Versöhnung in Israel / Palästina

Schöpfung bewahren

- Zusammenarbeit mit dem Umweltbeauftragten der Bremischen Evangelischen Kirche
- Agenda 21
- Brasilienkontakte



Wer, wo und wann:

Die Ökumenische Initiative Bremen trifft sich jeweils am 4. Mittwoch im Monat um 17 Uhr im *forum Kirche*, Hollerallee 75.

Alle ChristInnen und Kirchengemeinden, die sich für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung einsetzen, sind zur Mitarbeit eingeladen.

SprecherInnenkreis:

- > Kristina Bulling, Gemeinde Unser Lieben Frauen
- > Bernd Möllers, Bildungswerk der Katholiken

Geschäftsführer und Referent für entwicklungsbezogenes Lernen im Evangelischen Bildungswerk Bremen:
Uwe Ihssen

Eine-Welt-Laden im *forum Kirche*:
Öffnungszeiten: 10.00 – 12.00 Uhr
werktags außer Mittwoch und Samstag



Ö K U M E N I S C H E
I N I T I A T I V E B R E M E N

Gerechtigkeit
Frieden
Bewahrung der
Schöpfung

Geschäftsstelle
im *forum Kirche*

Hollerallee 75, 28209 Bremen

Tel.: 0421-346 15 36

Fax: 0421-346 15 38

oekumene.forum@kirche-bremen.de

www.oekumene.kirche-bremen.de



Ö K U M E N I S C H E
I N I T I A T I V E B R E M E N



Gerechtigkeit

Frieden

Bewahrung der
Schöpfung

forum Kirche Hollerallee 75